

Monatlich erscheint eine Nummer und die Pränumeration beträgt jährlich 2 fl. 70 kr. Oesterreichischer Währung.

LOTOS.

Man pränumerirt in der Redaction (Carlsplatz Nr. 556—2.) oder in der J. G. Calve'schen k. k. Univ. Buchhandlung in Prag.

Zeitschrift für Naturwissenschaften.

Redacteur:

Dr. Wilh. Rud. Weitenweber in Prag.

XII. Jahrgang.

August.

1862.

Inhalt: Die Vögelfauna der Provinz von Murcia, nach *A. Quirao* mitgetheilt von *Weitenweber*. — Ueber das Gewitter, von *A. Nowák*. — *Miquel's* Flora von Sumatra, von *J. Palacký*. — Miscellen von *Weitenweber* u. *A.*

Die Vögelfauna der Provinz von Murcia in Spanien.

Nach *A. Quirao* verzeichnet von *W. R. Weitenweber*.

(Fortsetzung von S. 139.)

91. *Alauda Calandra* Linn. Sehr zahlreich, und stationär in einigen Gegenden der Provinz, z. B. bei Lorca, Mazaron usw.
92. " *cristata* Linn. (Volksname: Tutubia. — kastil. Alondra moñuda ó Cogujada). Ebenfalls sehr zahlreich, überall.
93. " *arvensis* Linn. (V. N. Churra). Gemein und stationär.
94. " *arborea* Linn. Ebenfalls gemein und stationär.
95. *brachydactyla* Temm. (V. N. Churrica. — kast. Alondra pagueña). Sehr zahlreich und stationär, in der ganzen Provinz; am meisten auf den Strandfeldern.
96. *Parus major* Linn. (V. N. Querero. — kastil. Paro carbonero). Ungemein zahlreich, überall das ganze Jahr hindurch.
97. " *ater* Linn. (kastil. Paro pinariego). Gemein in der Sierra de España und an anderen Stellen der Provinz, wo sich viele Fichten befinden.
98. " *caeruleus* Linn. (kast. Paro Alionin ó alionino). An denselben Orten, wie die vorige Art, doch sehr selten.
99. *Emberiza citrinella* Linn. (kast. Triguero avitonto). Sehr selten, und kommt bloss in manchem Winter vor.
100. *miliaria* Linn. (Triguero comun). Gemein auf Feldern vom Februar bis zum Herbst.
101. *schoeniculus* Linn. (kast. Trig. hortelano). Weniger gemein, in der Nähe der Hauptstadt.
102. " *hortulana* Linn. (kast. Trig. hortense). Gemein und wahrscheinlich stationär.

103. *circus* Linn. (kast. Trig. riveriego). Gemein und stationär.
104. *cia* Linn. Gemein in den Thälern des südlichen Gebirges.
105. *Loxia curvirostra* Linn. (kastil. Picotuerto comun). Sehr selten, und nur zufällig in den Nadelwaldungen des höhern Gebirges.
106. *Fringila coccothraustes* Temm. (V. N. Lironero, Picogordo. — kastil. Gorrion piñonero). Weniger gemein in den Gebirgen
107. *chloris* Temm. (V. N. Verdolor). Sehr gemein.
108. „ *petronia* Linn. (V. N. Empaire. — kastil. Gorrion chila).
109. *domestica* Linn. (V. N. Gorrion). Ausserordentlich zahlreich, stationär, überall.
110. *montana* Linn. (V. N. Gorrion moruno, lorquino, del campo, de monte etc.). Gemein in den Gebirgsthälern.
111. *serina* Linn. (V. N. Gafarron. — kast. Gorrion verdecillo). Sehr zahlreich, überall in den cultivirten Feldern.
112. *coelebs* Linn. (V. N. Pinzon). Gemein, stationär, in der ganzen Provinz.
113. *montifringilla* Linn. (V. N. Colmenero. — kast. Gorrion juncal). Nicht sehr gemein.
114. *cannabina* Linn. (V. N. Gafarron. — kastil. Gorrion pajarel). In bergigen Gegenden, den Anschein nach stationär.
115. *citrinella* Linn. (kastil. Gaf. verdin). An einigen Orten gemein.
116. *montium* Gmel. Häufig auf Bergen und in den Gebirgsthälern.
117. *linaria* Linn. Selten, und gelegentlich im Herbst.
118. „ *carduelis* Linn. Sehr zahlreich und überall gemein zu allen Jahreszeiten.

Orden V. Zygodactylas o trepadores.

118. *Cuculus canorus* Linn. (kastil. Cucillo comun). Kommt erst im Sommer an. Nicht sehr gemein, zieht im Beginne des Herbstes fort.
120. *glandularius* Linn. (kast. Cucillo real). Nicht selten bei Lorca und anderen Dörfern, während des Frühlings.
121. *Picus viridis* (V. N. Picapinos. — kast. Picoverde). Ziemlich selten, nur einige Stücke in den Fichtenwäldern und höheren Stellen der Sierra de España und la Pila.
122. „ *medius* Linn. (V. N. Caballico. — kast. Picorelincho ó

Picapuerco). Etwas häufiger als die vorige Art, an denselben Orten.

123. *Yunx torquilla* Linn. (V. N. Hormiguero. — kast. Torcecuello hormiguero). Im Sommer sehr gemein, zieht in den ersten Tagen des Herbstes fort.

Orden VI. Anisodactylas.

124. *Trichodroma phoenicoptera* Temm. (kast. Arañero mural). Sehr selten in der Sierra de España.
125. *Upupa Epops* Linn. (V. N. Porputa. — kast. Abubilla comun). Kommt im Sommer an und wird gemein in der ganzen Provinz.

Orden VII. Alciones.

126. *Merops apiaster* Linn. (Volks- N. Abujorno. — kast. Abejaruco comun). Sehr zahlreich, bloss während des Sommers, in der ganzen Provinz.
127. *Alcedo hispida* Linn. (V. N. Polillero, Martinspectador. — kast. Alcion comun) Häufig an Gräben, Flüssen und sumpfigen Stellen; stationär.

Orden VIII. Golondrinas.

128. *Hirundo rustica* Linn. (V. N. Golondrina). Sehr zahlreich überall, von den ersten Tagen des Frühlings bis zu den letzten des Herbstes, wo sie auswandert.
129. *urbica* Linn. (V. N. Vencejo. — kast. Golondrina urbana). Eben so zahlreich und gemein, in denselben Jahreszeiten.
130. „ *riparia* Linn. Ebenso.
131. „ *rupestris* Linn. Nicht so häufig, wie die beiden vorigen jedoch gemein auf felsigen Bergen.
132. *Cypselus alpinus* Temm. (V. N. Avion pechiblanco). — kast. Vencejo pechiblanco). Weniger gemein, manches Jahr besonders zahlreich; jedoch immer nur gelegentlich.
133. *murarius* Temm. (V. N. Avion). Sehr gemein durch die ganze Provinz.
134. *Caprimulgus europeus* Linn. (V. N. Engañapastor. — kast. Chotacabras parduzco). Im Gebirge zu allen Jahreszeiten.
135. *ruficollis* Temm. Häufiger als die vorige Art.

Orden IX. Palomas.

136. *Columba palumbus* Linn. (V. N. Torcazo. — kast. Palamo torcaz), Gemein und stationär auf Bergen und Feldern.
137. *C. venas* Linn. (kast. Paloma silvestre). Minder gemein, lebt aber stationär auf Felsen.
138. Livia Briss. (kast. P. brava). Sehr selten. Lebt an einigen Puncten der südlichen Gebirgskette der Hauptstadt, wo sie vor Verfolgung sicher ist.
139. „ *turtur* Linn. (V. N. Tórtola) Gemein und stationär auf Bergen und Feldern.

Orden X. Gallinaceas.

140. *Pterocles arenarius* Temm. (V. N. Churras manchegas. — kast. Ganga coliredonda). Sehr gemein und stationär auf den Feldern, besonders im Süden der Provinz.
141. *Perdix rubra* Briss. (kast. Perdiz roja). Sehr häufig, stationär, in allen Gegenden.
142. *petrosa* Lath. (kast. P. africana). Sehr selten. Werden gegenwärtig meistens nur einzeln im Hause gepflegt; früher, vor der Sprengung der Felsen bei Cartagena, mehrere Exemplare.
143. „ *cinerea* Lath. (kast. P. gris). Ebenfalls sehr selten, und wahrscheinlich nur zufällig.
144. *coturnix* Lath. (V. N. Codorniz). Sehr zahlreich; kommen im Beginn des Frühlings an und ziehen im Winter fort.
(Beschluss folgt.)

Ueber die Gewitter.

Von Dr. A. F. P. Nowák in Prag.

(Fortsetzung von S. 152. *)

So unansehnlich auch diese kleinen, von mir angeführten Thatsachen sein mögen, so sprechen sie doch immer gar sehr dafür, dass überall, wo Quellen zu Tage gehen, oder unterirdische Wasserläufe durch Porositä-

*) Druckfehler der ersten Abtheilung des vorliegenden Aufsatzes in der vorigen Nummer: S. 144 Z. 11 von oben, anstatt: kälterer Luft lies: wärmerer Luft. S. 146. Z. 26 von oben, anstatt: von Norden nach Süden lies: von Süden nach Norden. S. 150. Z. 27 von oben anstatt: oben Quellen lies: eben Quellen S. 151. Z. 16 von oben, anstatt: mehr lies: nahe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Weitenweber Wilhelm Rudolph

Artikel/Article: [Die Vögelfauna der Provinz von Murcia in Spanien 157-160](#)